

Presseaussendung

11. September 2017

Kulinarische Vielfalt am Erntedankfest

Zwei Tage lang wurde im Wiener Augarten gefeiert: zehntausende BesucherInnen aus Wien und dem Umland genossen das Barockgartenensemble und wurden abwechslungs- und genussreich unterhalten. Viele Regionen und ihre Spezialitäten präsentierten sich vereint im großen Bereich des Netzwerks Kulinarik auf Österreichs größtem Erntedankfest.

Am 9. und 10. September konnten sich die BesucherInnen des größten Erntedankfestes Österreichs gemeinsam für die Ernte des Jahres bedanken und mit Freunden und Familie feiern. Zu den Highlights zählten neben dem abwechslungsreichen Musik- und Unterhaltungsprogramm der prächtige Festwagenumzug sowie die Segnung der Erntefrüchte.

Buntes Fest zum Erntedank

Neben strahlendem Wetter und den lukullischen Genüssen aus allen Bundesländern lockte ein buntes Rahmenprogramm für jede Altersgruppe auf die Wiesen des Augartens. In der Kinderwelt lernten die jüngsten BesucherInnen spielerisch Land- und Forstwirtschaft kennen. Die Motorsägen-Schnitzkünstler sowie die Volkstanzgruppen und Blasmusikkapellen sorgten bei den Erwachsenen für gute Unterhaltung.

Auch Bundesminister Andrä Rupprechter zeigte sich über das Angebot begeistert: „An diesem Wochenende konnten die städtischen Besucherinnen und Besucher einen Einblick bekommen, wie vielfältig unsere ländlichen Regionen und die österreichische Landwirtschaft sind. Das Fest bot einen würdigen Rahmen, um sich für die eingebrachte Ernte zu bedanken und gleichzeitig die harte Arbeit unserer Bäuerinnen und Bauern aufzuzeigen. Die Leistungen, die unsere heimische Landwirtschaft tagtäglich erbringt, haben Auswirkungen auf alle Menschen und müssen auch in Zukunft honoriert werden!“

Heimische Produkte verkosten und kennenlernen

27 AusstellerInnen überzeugten mit der „Kulinarischen Vielfalt der Regionen“: Wild-, Obst-, Chili-, Fleisch- und Gemüsespezialitäten konnten nach Herzenslust probiert werden. Auch die Raritäten und Spezialitäten der heimischen Landwirtschaft wie z.B. unterschiedlichste Mehle und Bio-Delikatessen kamen bei den BesucherInnen sehr gut an.

Durch Gespräche mit den ProduzentInnen und das Verkosten der regionalen Qualitätserzeugnisse wurde Bewusstsein für den Wert von Lebensmittel und traditionelle Spezialitäten geschaffen. Beim Infopoint des Netzwerk Kulinarik konnten sich die BesucherInnen zusätzlich über die verschiedenen Initiativen des Netzwerk Kulinarik und über die Themen Direktvermarktung, Verarbeitung und Gastronomie sowie dahinterliegende unabhängige Qualitätsprogramme informieren.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Erntedankfest – Wiens größter Bauernmarkt seit 17 Jahren

Das Erntedankfest der Österreichischen Jungbauernschaft brachte heuer bereits das 17. Mal die Lust aufs Land direkt in die Bundeshauptstadt. Unter dem Motto „Von daheim schmeckt's am besten“ fand das Erntedankfest am 9. und 10. September im Wiener Augarten statt. Bauern und Forstwirte aus allen Regionen Österreichs präsentierten die kulturelle und kulinarische Vielfalt der heimischen Landwirtschaft – ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie, genussvolle Schmankerl sowie musikalische Leckerbissen lockten zehntausende BesucherInnen zum Fest. Mit zahlreichen Besuchern und Ehrengästen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, gehört das Erntedankfest zu den populärsten Veranstaltungen im Herzen Wiens.

Weitere Informationen unter www.erntedank.jungbauern.at

Verein regionale Kulinarik

Der „Verein regionale Kulinarik“ – kurz VrK – hat es sich zum Ziel gesetzt das kulinarische Profil regional, nachhaltig und zukunftsfähig zu platzieren. Er setzt das Projekt *„Cluster Produktentwicklung, -präsentation und -vermarktung für landwirtschaftliche Qualitätserzeugnisse“* mit seinen Partnern in den Regionen gemeinsam um. Insbesondere die Zusammenarbeit der Akteure in den Regionen wird gestärkt und mehr Wertschöpfung in den Regionen generiert. Gemeinsam mit dem *„Cluster für Gastronomie, Gemeinschaftsverpflegung und touristische Initiativen“* und der *„Vernetzungsstelle für regionale und kulinarische Initiativen“* bildet der VrK das „Netzwerk Kulinarik“.

Mehr Informationen unter www.vrk.at

Für Rückfragen

DI Caroline Stiglbauer
Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
„Cluster Produktentwicklung, -präsentation und -vermarktung für regionale landwirtschaftliche Qualitätserzeugnisse“
Verein regionale Kulinarik - VrK
Schauflegasse 6
1015 Wien
Telefon. 0676 836 88 300
caroline.stiglbauer@vrk.at; www.vrk.at

Foto (v.l.n.r.): Abg. z. NR Georg Strasser (Präsident des Österreichischen Bauernbundes),
BM Andrä Rupprechter, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf
Bildnachweis: © Michael Strasser – eNu

Bitte verwenden Sie die Bilder nur in Zusammenhang mit dem Artikel.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

